



Roppen, am 22.6.2010

SITZUNGSPROTOKOLL

der Gemeinderatssitzung vom 21. Juni 2010

Anwesend:

Bgm. Mayr Ingo (Vorsitzender), Vbgm. Neururer Günter, GV Ing. Rauch Stefan, GV Gstrein Barbara, GV Schöpf Johanna, GR Auer Thomas, GR Schöpf Karl, GR Eigl Marion, GR Köll André, GR Schuchter Thomas, GR Baumann Joachim, GR Prantl Peter und GR Tschiderer Mathias

Schriftführer: Röck Harald

keine Zuhörer

Beginn: 19.30 Uhr

Ende: 21.30 Uhr

somit TAGESORDNUNG

- Pkt. 1) Bericht des Bürgermeisters über Erledigungen bzw. noch offene Punkte aus vorangegangenen Gemeinderatssitzungen.
- Pkt. 2) Beratung und Beschlussfassung über eine Abänderung des Bebauungsplanes für die Area47.
- Pkt. 3) Beratung und Beschlussfassung bezüglich verschiedener Grundbereinigungsangelegenheiten.
- Pkt. 4) Beratung und Beschlussfassung über eine Abänderung der Satzungen des Abfallbeseitigungsverbandes Westtirol.
- Pkt. 5) Beratung und Beschlussfassung bezüglich Abschluss eines Dienstbarkeitsvertrages mit der TIWAG für die unterirdische Verlegung, Benützung und Erhaltung eines Starkstromkabels auf dem Gemeindegrundstück 3176/1.
- Pkt. 6) Beratung und Beschlussfassung bzgl. Namhaftmachung eines Gemeindevertreters für den Prüfungsausschuss des Wohn- und Pflegeheimes Haiming-Ötz.
- Pkt. 7) Beratung und Beschlussfassung bzgl. Vergabe der Planungsarbeiten für die Erschließung des Stearesen-Ruans an Hand der vorliegenden Angebote.
- Pkt. 8) Anträge, Anfragen und Allfälliges.

Zu Pkt. 1) Bericht des Bürgermeisters über Erledigungen und offene Punkte

- ✚ *Bürgermeister Mayr informiert den Gemeinderat über seine Zusammenkunft mit Ing.Thurner Franz bzgl. offener Schotterabbaurechnungen und dass die Gemeinde der Fa. Thurner nun eine Pauschalrechnung gestellt hat.*
- ✚ *Bezüglich Wildbachverbauung informiert der Bürgermeister, dass am 1. Juli in der Gemeinde Roppen eine Zusammenkunft stattfindet.*
- ✚ *Bezüglich Fertigstellung der Zeltüberdachung am Schulhausplatz informiert der Bürgermeister über die Zusammenkunft mit dem Spengler Auer Bruno. Das ganze Zelt soll von der Gemeinde um ca. 50 cm nach Norden verschoben werden, damit es über den Ausschank ragt. Die Zeltüberdachung soll bis Ende nächste Woche fertig sein.*
- ✚ *Bezüglich der Anfragen von Schuchter Thomas für die noch ausständige ESA-Studie, teilt der Bürgermeister mit, dass er gerade dieser Tage mit Prantl Peter versucht hat Herrn Fink von der ASFINAG zu erreichen. Laut der ursprünglichen Vereinbarung vom Feber 2010 soll die Studie nach ca. einem halben Jahr abgeschlossen sein.*

Zu Pkt. 2) Abänderung des Bebauungsplanes für die AREA47

Bürgermeister Mayr informiert den Gemeinderat über die geringfügige Änderung der Gebäude (Holzblockhäuser und Tippis) im Zuge der Bauausführung der AREA47 und der damit notwendigen Abänderung des allgemeinen und ergänzenden Bebauungsplanes.

Beschlussfassung:

Die Auflegung des Entwurfes des allgemeinen und ergänzenden Bebauungsplanes gemäß § 65 TROG im Bereich „Öztaler-Ache – AREA47“ für die lt. Plandarstellung und Legende des örtlichen Raumplaners DI Rauch Friedrich, Büro PlanAlp, dargestellten Grundparzellen 1056/2 und 1055, sowie Teilflächen der neu gebildeten Gpn. 3286/1 und 3287/1 wird vom Gemeinderat einstimmig beschlossen.

Dieser Entwurf des allgemeinen und ergänzenden Bebauungsplanes wird durch 4 Wochen hindurch zur öffentlichen Einsichtnahme aufgelegt. Sollte während der Auflagefrist keine Stellungnahme von hiezu berechtigten Personen oder Stellen zum vorliegenden Entwurf abgegeben werden, gilt dieser Beschluss als endgültiger „Änderungsbeschluss“.

Zu Pkt. 3) Verschiedene Grundbereinigungsangelegenheiten

Beschlussfassung:

Dieser Tagesordnungspunkt wird vertagt.

Zu Pkt. 4) **Abänderung der Satzungen des Abfallbeseitigungsverbandes**

Bürgermeister Mayr informiert den Gemeinderat über die notwendige Abänderung der Satzungen des Abfallbeseitigungsverbandes Westtirol für alle Mitgliedsgemeinden und dass es für die Gemeinde Roppen diesbezüglich zu keinen Verschlechterungen bzw. Nachteilen kommt.

Beschlussfassung:

Der Gemeinderat der Gemeinde Roppen hat am 21.6.2010 mit 13 zu 0 Stimmen beschlossen:

„Mit Wirkung ab 01.01.2011 erhält der § 5 der Satzung des Gemeindeverbandes Abfallbeseitigungsverband Westtirol folgende neue Fassung:

‘§ 5

Aufwand des Gemeindeverbandes

(1)

- a) Der jährlich anfallende Personal- und Sachaufwand ist - sofern im Folgenden nichts anderes bestimmt wird - soweit er nicht durch andere Einnahmen gedeckt wird, von den verbandsangehörigen Gemeinden in Form von Beiträgen an den Gemeindeverband zu tragen. Die auf die einzelnen Mitgliedsgemeinden entfallenden Beiträge sind jeweils im Verhältnis der Menge (Gewicht) des von den Gemeinden im jeweiligen Kalenderjahr angelieferten Haushalts- und Sperrmülls mit Ausnahme der kompostierfähigen Abfälle zu berechnen.
- b) Der jährlich anfallende laufende Aufwand für die Verarbeitung der kompostierfähigen Abfälle (= anteiliger Personalaufwand, Gebrauchs- und Verbrauchsgüter und sonstiger Verwaltungs- und Betriebsaufwand) ist - soweit er nicht durch Einnahmen aus dem Betrieb der Kompostierungsanlage gedeckt wird - von den verbandsangehörigen Gemeinden in Form von Beiträgen an den Gemeindeverband zu tragen. Die auf die einzelnen Mitgliedsgemeinden entfallenden Beiträge sind jeweils im Verhältnis der Menge (Gewicht) der von den Gemeinden im jeweiligen Kalenderjahr angelieferten kompostierfähigen Abfälle zu berechnen.

(2)

- a) Der jährliche Schuldendienst, der sich auf Investitionen für die Verarbeitung der kompostierfähigen Abfälle bezieht, ist von den verbandsangehörigen Gemeinden im Verhältnis der Menge (Gewicht) der von den Gemeinden im jeweiligen Kalenderjahr angelieferten kompostierfähigen Abfälle in Form von Schuldendienstbeiträgen zu tragen.
- b) Der jährliche Schuldendienst, der sich auf sonstige Investitionen des Abfallbeseitigungsverbandes Westtirol bezieht, ist von den verbandsangehörigen Gemeinden im Verhältnis der Menge (Gewicht) des von den Gemeinden im jeweiligen Kalenderjahr angelieferten Haushalts- und Sperrmülls mit Ausnahme der kompostierfähigen Abfälle zu tragen.

(3)

- a) Investitionsbeiträge, die sich auf Investitionen für die Verarbeitung der kompostierfähigen Abfälle beziehen, sind von den verbandsangehörigen Gemeinden nach dem Verhältnis der nachstehend angeführten Einwohnergleichwerte zu leisten.

Gemeinden	Einwohnergleichwerte	EGW in %
Arzl im Pitztal	3.314	2,66%
Faggen	355	0,28%
Fendels	484	0,39%
Fiss	2.762	2,22%
Fließ	3.150	2,53%
Flirsch	1.257	1,01%
Galtür	1.937	1,56%
Grins	1.393	1,12%
Haiming	4.463	3,58%
Imst	10.075	8,09%
Imsterberg	790	0,63%
Ischgl	5.283	4,24%
Jerzens	1.654	1,33%
Kappl	3.790	3,04%
Karres	614	0,49%
Karrösten	743	0,60%
Kaunerberg	393	0,32%
Kaunertal	1.337	1,07%
Kauns	522	0,42%
Ladis	1.008	0,81%
Landeck	7.953	6,39%
Längenfeld	6.024	4,84%
Mieming	3.668	2,95%
Mils bei Imst	576	0,46%
Mötz	1.209	0,97%
Nassereith	2.256	1,81%
Nauders	2.812	2,26%
Obsteig	1.545	1,24%
Oetz	2.931	2,35%
Pettneu am Arlberg	2.000	1,61%
Pfunds	3.151	2,53%
Pians	819	0,66%
Prutz	1.902	1,53%
Ried im Oberinntal	1.873	1,50%
Rietz	2.111	1,69%
Roppen	1.687	1,35%
St. Anton am Arlberg	5.507	4,42%
St.Leonhard im Pitztal	2.827	2,27%
Sautens	1.643	1,32%
Schönwies	1.698	1,36%
See	1.605	1,29%
Serfaus	3.662	2,94%
Silz	2.943	2,36%
Spiss	203	0,16%
Stams	1.356	1,09%
Stanz bei Landeck	607	0,49%
Strengen	1.267	1,02%
Tarrenz	2.738	2,20%
Tobadill	569	0,46%

Tösens	695	0,56%
Umhausen	3.483	2,80%
Wenns	2.354	1,89%
Zams	3.532	2,84%
Summen:	124.530	100,00%

Die Einwohnergleichwerte setzen sich zusammen aus den Einwohnerzahlen lt. Stichtag 31.10.2008 und dem Schnitt der Nächtigungszahlen 2004 bis einschließlich 2008 geteilt durch 365. Bei einer Neuaufnahme einer Gemeinde erfolgt eine Einbindung in den Schlüssel.

- b) Investitionsbeiträge, die sich auf sonstige Investitionen des Abfallbeseitigungsverbandes beziehen, sind von den verbandsangehörigen Gemeinden nach folgendem Schlüssel zu leisten:

Gemeinde:	EWG in %
Arzl im Pitztal	2,53%
Faggen	0,08%
Fendels	0,33%
Fiss	2,42%
Fließ	1,52%
Flirsch	0,61%
Galtür	1,65%
Grins	1,21%
Haiming	3,39%
Imst	12,34%
Imsterberg	0,67%
Ischgl	5,26%
Jerzens	1,43%
Kappl	1,78%
Karres	0,82%
Karrösten	0,61%
Kaunerberg	0,00%
Kaunertal	0,00%
Kauns	1,10%
Ladis	0,52%
Landeck	9,44%
Längenfeld	5,50%
Mieming	2,09%
Mils bei Imst	0,51%
Mötz	0,71%
Nassereith	1,89%
Nauders	2,06%
Obsteig	0,91%
Ötz	1,67%
Pettneu am Arlberg	1,43%
Pfunds	1,83%
Pians	0,43%
Prutz	1,49%

Ried im Oberinntal.	1,80%
Rietz	1,58%
Roppen	1,58%
St. Anton am Arlberg	4,93%
St. Leonhard im Pitztal	2,24%
Sautens	1,28%
Schönwies	0,70%
See	0,62%
Serfaus	3,17%
Silz	2,31%
Spiss	0,08%
Stams	1,29%
Stanz bei Landeck	0,44%
Strengen	0,88%
Tarrenz	2,04%
Tobadill	0,17%
Tösens	0,41%
Umhausen	2,14%
Wenns	1,15%
Zams	2,96%
Gesamt	100,00%

Dieser Schlüssel beruht auf dem Schnitt der von den oben angeführten Gemeinden in den Jahren 2004 bis einschließlich 2008 angelieferten Restmüllmengen (ohne Müllmengen aus der Hochwasserkatastrophe 2008 und ohne Krankenhausabfälle). Bei Neuaufnahme einer Gemeinde sind die in dieser Gemeinde in den Jahren 2004 bis einschließlich 2008 angefallenen Restmüllmengen zur Einbindung in den Schlüssel heranzuziehen.

Zu Pkt. 5) TIWAG Dienstbarkeitsvertrag für Leitungsverlegung auf Gstk. 3176/1

Beschlussfassung:

Dem vorliegenden Dienstbarkeitsvertrag der TIWAG für die Verlegung einer unterirdischen Leitung und der Errichtung eines Verteilerkastens auf dem Gemeindegrundstück 3176/1 (Gemeindestraße Auffahrt Tunnelportal – Mülldeponie) wird einstimmig die Zustimmung erteilt.

Zu Pkt. 6) Gemeindevertreter für den Überprüfungsausschuss Wohn- und Pflegeheim

Beschlussfassung:

Der Gemeinderat beschließt mit 12 Ja-Stimmen und 1 Stimmenthaltung (Befangenheit Schuchter Thomas), den bisherigen Gemeindevertreter, GR Schuchter Thomas, wieder für den Überprüfungsausschuss des Wohn- und Pflegeheimes Haiming-Ötz namhaft zu machen.

Zu Pkt. 7) Vergabe Planung für die Erschließung Stearesen-Ruan

Beschlussfassung:

Da die Ausschreibung erst dieser Tage erfolgt ist, liegen die Angebote der Firmen Arming und Gstrein erst in zwei Wochen vor - daher wird dieser Tagesordnungspunkt vertagt.

Zu Pkt. 8) Anträge, Anfragen und Allfälliges

Unter Punkt „Anträge, Anfragen und Allfälliges“ wurde über folgende Themen diskutiert:

- Bgm. Mayr informiert den Gemeinderat, dass für eine Fläche im Gewerbegebiet Bundesstraße eine Anfrage der Firma Phönix Austria vorliegt. Das Grundstück und Gebäude der Firma Keles Necip hat nun die Firma Laskai (Leitplanken) gekauft. Diese Firma benötigt zusätzlich noch eine Fläche von ca. 1500 m² als Lagerfläche. Die Firma Laskai wird voraussichtlich 6 – 10 Arbeitsplätze in Roppen melden. Die noch freie Gewerbefläche oberhalb der Fa. Keles Necip wird voraussichtlich eine ortsansässige Roppner Firma kaufen.
- GV Gstrein Barbara erkundigt sich beim Bürgermeister über die von Neuner Gottfried widerrechtlich abgestellten Fahrzeuge auf dem Gemeindegrundstück östlich seines Firmengeländes. Der Bürgermeister wird Neuner Gottfried auffordern die Fahrzeuge zu entfernen. In diesem Zuge informiert der Bürgermeister den Gemeinderat auch über die Kommunalsteuerzahlungen der Firmen des Gewerbegebietes.
- Bürgermeister Mayr informiert den Gemeinderat über die anstehende Sitzung der Reichebachinteressentschaft Ende Juni bzgl. geplanter Wasserversorgung der Gemeinde.
- Der Bürgermeister informiert den Gemeinderat, dass die Firma Prantl dieser Tage die Baustrasse für den Bereich Steinacker beginnen wird und zwar für jene Grundstücke, für die inzwischen eine Baugenehmigung erteilt wurde (Posch/Pixner/Gelengec). Die Arbeiten werden nach Regie abgerechnet.
- GV Rauch Stefan teilt mit, dass eine gewisse Firma Goldberg derzeit Beratungsgespräche (Energiemessungen) im Dorf durchführt und sich auf die Gemeinde beruft. Bürgermeister Mayr teilt mit, dass die Gemeinde nichts davon weiß. Die Gemeinde wird die Firma Goldberg auffordern, dies umgehend zu unterlassen und Ihre Beratungs-Verkaufsgespräche in keinem Zusammenhang mit der Gemeinde zu bringen.
- Auf Anfrage von GV Rauch Stefan informiert der Bürgermeister den Gemeinderat über die geplante Zusammenkunft mit einigen Grundbesitzern, der nördlich der Bahntrasse liegenden Ötzbruck-Felder, mit Neuner Hansi von der Area47. Neuner Hansi plant für das Bikertreffen, welches vom 16. – 18. Juli 2007 in der Area47 stattfindet, ein Feld anzupachten und dieses für die 3 Tage den Teilnehmern des Bikertreffens als Campingplatz zur Verfügung zu stellen. Er möchte bei dieser Zusammenkunft die Besitzer der Anrainergrundstücke genau über die beabsichtigte Nutzung und Abgrenzung zu den Nachbargrundstücken informieren.

- Vbgm. Neururer Günter informiert den Gemeinderat über die demnächst anstehenden Asphaltierungsarbeiten im Zuge der Endsanierung durch die TIGAS.
- GV Gstrein Barbara informiert sich über den Baubeginn für das Wohnprojekt der GHS auf dem Parth-Areal. Bgm. Mayr teilt mit, dass mit der GHS vereinbart ist, dass die Baueinreichung noch bis Jahresende erfolgen soll.
- GR Baumann Jochen fragt nach, wie die weiteren Verhandlungen in Bezug auf Erwerb von Flächen am Sportplatz für einen Trainingsplatz geplant sind. Bgm. Mayr informiert die neuen Gemeinderäte über den genauen Ablauf bzgl. der bisherigen Grundverhandlungen. Der Bürgermeister ist der Auffassung, dass beim Sportplatz weitere Grundflächen für etwaige Erweiterungen durch die Gemeinde gekauft werden sollen, wenn diese von den jeweiligen Grundbesitzern zum ortsüblichen Preis verkauft bzw. angeboten werden.
- Auf Anfrage von GV Gstrein Barbara informiert der Bürgermeister über die Einladung der Forchheimer zum diesjährigen Annafest und ersucht die Gemeinderäte sich bis nächsten Montag in der Gemeinde für die Fahrt nach Forchheim anzumelden. Auf jeden Fall werden die Musikkapelle, die Schützenkompanie und die Fahnenabordnungen am Samstag, den 24.7. zum Annafest fahren (Mitfahrgelegenheit für die Gemeinderäte in den Bussen).

Gemäß § 115 Abs. 2 der Tiroler Gemeindeordnung 2001 können Gemeindebewohner, die behaupten, dass durch diesen Beschluss des Gemeinderates Gesetze oder Verordnungen verletzt wurden beim Gemeindeamt Roppen schriftlich Aufsichtsbeschwerde erheben.